

Niederschrift RAT/013/2022

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Rheine
am 06.09.2022

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Frau Marlen Achterkamp	CDU	Ratsmitglied
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Volker Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Silke Friedrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Ratsmitglied
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Christian Jansen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Heinz-Jürgen Jansen	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied

Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Ulrich Moritzer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Tobias Rennemeier	CDU	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Tappe	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	BfR	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Ratsmitglied
Herr Holger Wortmann	CDU	Ratsmitglied

Gäste:

Frau Dorothee Heckhuis	Geschäftsführerin Stadtwerke Rheine
------------------------	-------------------------------------

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Dr. Jochen Vennekötter	Leiter Fachbereich 5
Frau Julia Seebeck	

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Marius Himmler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Ratsmitglied
Frau Claudia Kuhnert	BfR	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Raphaela Scholz	CDU	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann Beigeordneter

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils teilt Herr Dr. Lüttmann mit, dass die Verwaltung die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Schotthock: Beschluss des ISEK Schotthock“ beantrage.

Frau Schauer erläutert, dass nach Rücksprache mit der Bezirksregierung und dem Ministerium noch Anpassungen vorzunehmen seien. Eine Beschlussfassung durch den Rat sei für den 27. September 2022 vorgesehen.

Die Ratsmitglieder sind mit der Absetzung einverstanden.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung am 21.06.2022

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

2.1. Förderschulstandort

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass der LWL heute mitgeteilt habe, dass Rheine als Förderschulstandort der Ernst-Klee-Schule Mettingen vorgesehen sei. Der Landschaftsausschuss könnte dieses nach Vorberatung im Schulausschuss und Bauausschuss am 16. September final am 23. September 2022 beschließen. Es handelt sich um ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 40 Millionen Euro.

2.2. Stellungnahme Landrat zur Beanstandung eines Ratsbeschlusses

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass die Stellungnahme und Entscheidung des Landrates vorliege und der Landrat in seiner Bewertung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Ratsbeschluss sowohl formell als auch materiell rechtswidrig sei und daher beanstandet werden musste. Von der Aufhebung des Ratsbeschlusses wurde abgesehen, da Straßen.NRW bereits mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Salzbergener Straße begonnen habe. Es wurde angeregt, die Zuständigkeiten zukünftig zu beachten.

Herr Weßling informiert, dass der Vorgang einer verwaltungsrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei zur Prüfung übergeben wurde.

2.3. Ampelstandort

Frau Schauer bezieht sich auf eine Anfrage der BfR-Fraktion zum Ampelstandort an der Salzbergener Straße und informiert, dass der Landesbetrieb die Ampelanlage An der Sandkuhle geplant habe. Auch die Stadtverwaltung habe sich nach einer Prüfung für den Standort ausgesprochen. Aufgrund vieler Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern habe man den Landesbetrieb erneut angeschrieben und darum gebeten, den Standort Kreuzherrenweg zu prüfen. Der Landesbetrieb habe begründet mitgeteilt, dass der Standort An der Sandkuhle die Vorzugslösung sei und dort umgesetzt werde.

3. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

4. Änderung in der Besetzung von Gremien

4.1. Änderung in der Besetzung von Gremien - Empfehlung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom 07.06.2022 zur Entsendung von sachkundigen Einwohnern Vorlage: 147/22

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen auf Empfehlung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine folgende Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz:

Sachkundiger Einwohner
Persönlicher Stellvertreter

Herr Tobias Frönd
Herr Andreas Greiwe

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.2. Änderung in der Besetzung von Gremien - Empfehlung der Druckvereinigung Bent-

**lage e. V. zur Entsendung von sachkundigen Einwohnern in den Betriebsausschuss
„Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage“
Vorlage: 319/22**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen auf Empfehlung der Druckvereinigung Bentlage e. V. folgende Änderung in der Besetzung des Betriebsausschusses „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage“:

Sachkundige Einwohnerin
Persönlicher Stellvertreter

Frau Doris Friedrichs
Herr Christoph Achterkamp

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Vertreter in Gesellschafterversammlungen (Bürgerwindparks und Dorfladen Rodde)
Vorlage: 259/22**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine bestellt Herrn Mathias Krümpel als Vertreter der Stadt Rheine sowie Herrn Tim Reuter als dessen persönlichen Stellvertreter für die Gesellschafterversammlungen folgender Unternehmen:

- Bürgerwind Altenrheine GmbH & Co. KG
- Bürgerwind Hauenhorst GmbH & Co. KG
- Bürgerwind Neuenkirchen GmbH & Co. KG
- Dorfladen Rodde UG (haftungsbeschränkt)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Rheine - Zuführung zur Kapitalrücklage
Vorlage: 313/22**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, den ausgeschütteten Jahresüberschuss in Höhe von 7.422.737,28 EUR als Kapitalrücklage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Rheine zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH - Jahresabschluss 2021
Vorlage: 307/22**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Stellvertreter von Herrn Dr. Peter Lüttmann in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Dr. Peter Lüttmann wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 (bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang) abschließend mit einer Bilanzsumme von 36.674.331,65 EUR, wird in der vorgelegten Form festgestellt und der Lagebericht zur Kenntnis genommen.
 - b) Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 101.387,42 EUR wird mit dem Verlustvortrag von 644.715,43 EUR verrechnet, sodass sich am 1. Januar 2022 noch ein Verlustvortrag von 543.328,01 EUR ergibt.
 - c) Der Geschäftsführung und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Vierteljährlicher Bericht über die finanzielle Lage im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden**
Vorlage: 315/22

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Bericht über die finanzielle Lage im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von schutzsuchenden Personen aus der Ukraine mit Stand zum 30.06.2022 zur Kenntnis.

9. **Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Schotthock: Beschluss des ISEK Schotthock**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

10. **37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheine**
Kennwort: "Salzbergener Straße / Emslandstadion"

- II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz**
 - III. **Feststellungsbeschluss nebst Begründung**
- Vorlage: 267/22

Beschluss:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (siehe Anlage 2: Beschlossene Abwägungsempfehlungen zur frühz. Beteiligung – entspr. der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 197/22) sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (siehe Anlage 1) billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Feststellungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß § 6 Abs. 6 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung werden die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheine, Kennwort: „Salzbergener Straße / Emslandstadion“ und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11. **Bebauungsplan Nr. 309, Kennwort: "Salzbergener Straße / Emslandstadion", der Stadt Rheine**
 - II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz**
 - III. **Änderungsbeschluss gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB**
 - IV. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
- Vorlage: 266/22

Beschluss:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (siehe Anlage 2: Beschlossene Abwägungsempfehlungen zur frühz. Beteiligung B-Plan – entspr. der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 195/22) sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (siehe Anlage 1) billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßge-

benden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß § 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung werden der Bebauungsplan Nr. 309, Kennwort: "Emslandstadion / Salzbergener Straße", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. **12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 130,
Kennwort: "Baarentelgen Süd", der Stadt Rheine**
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz**
III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
Vorlage: 280/22

Beschluss:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (siehe Anlage 2: Vorlage Nr. 168/22) sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (siehe Anlage 1) billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB und § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung werden die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 130, Kennwort: "Baarentelgen-Süd", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Eingaben an den Rat der Stadt

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die im Gremieninformationssystem eingestellten Eingaben und dazugehörenden Stellungnahmen.

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Gesprächsrunde Katastrophenschutz, Anregung von Herrn Doerenkamp

Herr Doerenkamp regt eine Gesprächsrunde des Fachbereichs 3 mit den Hilfsorganisationen in der Stadt Rheine an. Es sei feststellbar, dass immer mehr Schadensereignisse lokal stattfinden. Die Hilfsorganisationen der Stadt Rheine verfügen über Fähigkeiten, die bei Schadensereignissen hilfreich sein können. Herr Doerenkamp teilt mit, dass koordinierte Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz und Katastrophenhilfe aktuell nur auf Kreisebene stattfinden.

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass es auch zwischen den Bürgermeistern und dem Landrat Abstimmungsgespräche gebe und weist auf die kürzlich eingerichtete Stelle „Katastrophenschutz“ hin.

14.2. Stadtteilbeirat Innenstadt/Hörstkamp, Anfrage von Herrn Schaper

Herr Schaper fragt an, ob es für den Stadtteilbeirat Innenstadt/Hörstkamp in Kürze einen Ansprechpartner der Verwaltung geben werde.

Herr Dr. Lüttmann sichert zu, dass die Position in Kürze besetzt werde.

Ende des öffentlichen Teils: 17:25 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Julia Seebeck
Stellv. Schriftführerin